

Hdt. 8,46,3

Titel	Historien
Autor	Herodot
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	Νάξιοι δὲ εἰσι Ἴωνες ἀπὸ Ἀθηνέων γεγονότες.
Quelle	Ph.-E. Legrand, Hérodote. Histoires, Buch VIII.
Übersetzung	Die Naxier aber sind Ionier und stammen aus Athen.
Quelle der Übersetzung	J. Feix, Herodot: Historien, Bd. 2, Buch VI-IX.
Kommentar	Herodot beschreibt hier die Zusammenstellung der Schiffskontingente der Griechen vor Salamis. Dabei erwähnt er für eine Landschaft/Polis/ Insel immer die jeweilige ethnische Zugehörigkeit, wenngleich er sie auch nicht nach diesen Kategorien ordnet. Auch die Keer beschreibt Herodot als Ionier von Athen (8,46,2-3), ebenso wie die Siphnier und die Seriphier (8,48). Die Athener gelten bei Herodot ursprünglich als Pelasger, werden schließlich aber nach ihrem Führer Ion Ionier genannt (8,44,2). Die Ionier gehen der ursprünglichen, pylischen Sagenversion nach, daraufhin Richtung Kleinasien, der späteren, unter athenischem Einfluss stehenden nach, finden sie Aufnahme in Athen (so rekonstruiert F. Prinz, Gründungsmythen und Sagenchronologie, 347 den Mythos).
Schlagwort	Siedlungsgeschichte
Geografische Zuordnung	Naxos, Athen
Ethnische Gruppen	Ionier
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz